

## Wort des Bischofs zum neuen Jahr 2023

Liebe Schwestern und Brüder!

Der Jahreswechsel 2022/23 ist für viele von Unsicherheit und Sorge geprägt. Wir haben im letzten Jahr erfahren, dass Einschränkungen auf uns zukommen. Wir sehen plötzlich, wie durch einen Krieg in einem Land viele in Europa und in der Welt betroffen sind. Das Wort „Krise“ ist in aller Munde. Aber dieses Wort bedeutet im Griechischen „Entscheidung“ – das ist die Herausforderung des neuen Jahres, die wir annehmen müssen. Wofür entscheiden wir uns? Was gibt uns Zuversicht?

Papst Franziskus schreibt in seiner Botschaft zum 1. Januar 2023, in der er nach der Covid-Krise auf den Krieg in der Ukraine schaut: „Tatsächlich stellt dieser Krieg, zusammen mit all den anderen Konflikten rund um den Globus, eine Niederlage für die ganze Menschheit dar und nicht nur für die direkt beteiligten Parteien. Während man für Covid-19 einen Impfstoff gefunden hat, wurde gegen den Krieg noch keine geeignete Lösung gefunden. Sicher ist der Virus des Kriegs schwieriger zu besiegen als jene, die den menschlichen Organismus befallen, weil er nicht von außen kommt, sondern aus dem Inneren des menschlichen Herzens, das durch die Sünde verdorben ist (vgl. Mk 7,17-23). -

Das Jahresmotto für unser Bistum ist für 2023 eine Frage, die Jesus gestellt wird: Wer ist mein Nächster? Auf diese Frage antwortet Jesus mit der Beispielgeschichte vom barmherzigen Samariter. Der Nächste in dieser Geschichte ist der Fremde, der ein waches Auge für die Not dessen hat, der am Wegesrand verwundet liegt.

Für das neue Jahr braucht es solche wachen Augen und Herzen für die Not anderer Menschen – und der „Nächste“ ist dabei nicht immer nahe, sondern auch etwas weiter entfernt. Wir sehen unsere in Not geratenen Nächsten in den Bildern im Fernsehen, sie begegnen uns in den Flüchtlingen, die mitten unter uns leben.

In diesen Tagen gedenkt die ganze katholische Kirche des verstorbenen Papstes Benedikt XVI. Wir dürfen ihm, der aus unserem Land stammt, dankbar sein für seinen Dienst der Einheit an der universalen Kirche. Beten wir darum, dass der Herr ihm das ewige Leben schenken möge.

Ich wünsche Ihnen für das vor uns liegende Jahr Gottes Segen und seine Führung auf allen Ihren Wegen. Beten wir besonders um den Frieden, der ein so kostbares Gut ist!  
Mit Ihnen möchte ich auch im Jahre 2023 im Vertrauen auf Gott unterwegs sein als

Ihr Bischof

+ Wolfgang